

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 7 (1929)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Das Sammeln von Knollenblätterpilzen  
**Autor:** Thellung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-935006>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

es einer Grosszahl von euch doch noch vergönnt sein, die Tagung des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde zu besuchen.

Liebe Pilzfreunde, helfet mit an dem schönen Werk, es soll niemand gereuen,

meldet euch in Massen an und sichern Sie uns einen grossen Erfolg.

Für die Kommission

J. Schifferli,

Schaffhauserstrasse 78, Zürich 6.

## Das Sammeln von Knollenblätterpilzen.

durch unsere Mitglieder und das Einsenden an das Hygiene-, resp. pharmakologische Institut der Universität Zürich ist im laufenden Jahre nicht nötig. Die Verwertung

für wissenschaftliche Untersuchungen und zur Herstellung eines Heilserums muss leider aus äusseren Gründen unterbrochen werden.

Dr. Thellung.

## Erfahrungsaustausch.

**Rotschneidiger Tintling.** *Coprinus sterquilinus* Fr.

Dem Wunsche, den die Redaktion als Nachtrag meinen Äusserungen «Zur Frühlingspilz-saison» in Heft Nr. 7 dieser Zeitschrift angefügt hat, kann ich so weit nachkommen, dass ich meine diesbezügliche Fundmeldung betreffend «Rotschneidiger Tintling» dahin ergänze, dass es sich um *Coprinus sterquilinus* Fr., bestimmt nach Ricken, handelt. Dieses auffallende Pilzchen (ein Schopftintling en miniature) habe ich leider nur in einem Exemplar gefunden, dieses aber skizziert und auch sonst festgehalten. Aus Mangel an Zeit konnte ich die Bestimmung erst eine Woche später durchführen. Doch sind die Sporenmaasse derart eindeutig, dass hier keine Zweifel auftreten konnten, d. h. insofern die Rickensche Beschreibung richtig ist.

In einem Punkte deckte sich mein Fund mit Ricken nicht. Der Hutscheitel dieses schopfigen, jung weissen Pilzchens war schön aufgelöst braun-schwarz flockig-schuppig. Dies die einzige Differenz. Ich hoffe, dass diese Art nicht allzuseiten sei und dass ich meine Beobachtungen dann gelegentlich durch neue Funde ergänzen kann.

Schreier.

\* \* \*

Danach hat es sich also nicht um den seltenen *Rotbestäubten Tintling*, *Cop. dilectus* gehandelt, sondern um obenstehende Art, die nicht selten ist, aber Dimensionen erreicht, die sie zu den grossen Tintlingen stellt, wie meine eigenen Bilder dartun, deren Exemplare sogar roten, auch braunschopfigen Scheitel zeigen. Der *Rotschneidige Ringtintling*, *Coprinus sterquilinus* in Ricken ist eindeutig.

Red.

## VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

### BERN

**Pilzexkursion: Sonntag den 25. August nach Schwarzenburg.** Nachmittags **Pilzausstellung** im Café zum «Jägerstübli», Schwarzenburg. Sammlung in Bern-Bahnhof um 6 1/2 Uhr.

### BIBERIST UND UMGEBUNG.

**Ordentliche Bücherausgabe, Pilzbestimmungs- und Diskussionsabend** jeweils **am ersten Samstagabend des Monats** ab 8 Uhr, im Lokal, Restaurant zur Eintracht in Biberist.